

CL GEOGRAPHIE

CLB Kartographie

London

KATALOGE

03-1-245 **London** : a cartographic history 1746 - 1950 ; 200 years of folding maps / comp. by Lucinda Boyle. Introductory essay by Ralph Hyde. - Wycombe, Buckinghamshire : Countrywide Editions, 2002. - XI, 161 S. : Ill. ; 32 cm. - ISBN 0-9543893-0-1 : £ 95.00. - (Bernard J. Shapero, 32 Saint George Str., London W1S 2EA, E-Post: rarebooks@shapero.com)
[7215]

Der Katalog beschreibt in 498 Eintragungen die Sammlung von Faltkarten von London, die der 1997 verstorbene Bankangestellte Joel Tabor im Laufe eines halben Jahrhunderts zusammengetragen hat. Durch die chronologische Anordnung ergibt sich zugleich ein Bild sowohl von der Entwicklung der Kartographie als der Londons, spiegelt jene doch die großen Umbrüche, die sich mit folgenden Ereignissen umschreiben lassen: Expansion zu Beginn des 19. Jahrhunderts, Eisenbahnbau seit Mitte der 1830er Jahre, Urbanisation im Gefolge der Weltausstellung 1851, sanitäre Maßnahmen (Frischwasserversorgung und Abwasserentsorgung) in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, neue Verkehrsträger – U-Bahn (seit 1863), Fahrrad, Kraftfahrzeug – mit ihren Folgen für das Stadtbild: all dies erforderte neue Karten, einen Bedarf, den die Kartenproduzenten (z.T. mit Verzögerung) deckten. Daß Meilensteine der Kartographie – etwa die von Edward Stanford (1827 – 1904) publizierte **Stanford's library map of London and its suburbs** (1862) oder der überaus erfolgreiche Taschenatlas von Phyllis Paersall **The authentic atlas and guide to London and suburbs** (ab Mitte der 1930er Jahre) dabei sind, ist selbstverständlich. Die ausführlichen Beschreibungen geben außer den bibliographischen Daten – darunter Maßstab sowie Blattgröße sowohl in inches als auch in Millimetern – auch die Begrenzung des dargestellten geographischen Raumes an. Dazu kommen Fundstellen in anderen Katalogen (British Library) und Spezialbibliographien sowie meist knappe, z.T. auch ausführliche Annotationen zur Bedeutung der Karten. Hinweise auf den Erhaltungszustand der Exemplare weisen das Verzeichnis als Verkaufskatalog aus. Leider läßt die Qualität der zahlreichen meist farbigen Reproduktionen zu wünschen übrig. Im Anhang u.a. ein Register der Kartographen und Kartenverleger, Kurzbiographien der hervorragendsten Vertreter (chronologisch) und eine nur wenige Titel umfassende

Kurztitelbibliographie.¹ – Bibliotheken, die die Standardbibliographien² bzw. die Werke zur Kartographiegeschichte³ Londons besitzen, sollten auch diesen Katalog als Ergänzung beschaffen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

¹ Das Standardwerk von R. V. Tooley wird noch in der 1. Aufl. von 1979 zitiert. Es erscheint inzwischen in einer wesentlich erweiterten Neubearbeitung: **Tooley's dictionary of mapmakers**. - Rev. ed. / ed. Josephine French. - Tring, Herts : Map Collector Publications. - 26 cm. - Vol. [2] mit Impressum: Early World Press, Riverside, CT. - (Map Collector Publication Ltd., 48 High Str., Tring, Herts HP23 5BH, England) [6532]. - [1]. A - D. - 1999. - XIV, 408 S. : Ill. - ISBN 0-906430-14-3 : £ 88.20. - [2]. E - J. - 2001. - VI, 462 S. : Ill. - ISBN 0-906430-19-4 : £ 76.00. – Eine Besprechung in **IFB** ist vorgesehen.

² **Printed maps of London** : circa 1553 - 1850 / James Howgego. - 2. ed. - Folkestone, Kent : Dawson, 1978. - XV, 257 S. : Ill. – **Printed maps of Victorian London** : 1851 - 1900 / Ralph Hyde. - Folkestone, Kent : Dawson, 1975. - XV, 271 S. : Ill.

³ **London in maps** / Philippa Glanville. - London : The Connoisseur, 1972. - 212 S. : Ill. - ISBN 0-900305-02-9. – **The history of London in maps** / Felix Barker and Peter Jackson. - 1. publ. - London : Barrie and Jenkins, 1990. - 176 S. : Ill, Kt. - ISBN 0-7126-3650-1.